

Weise die obengenannten Umsetzungen zeigt. — Alle diese Verbindungen werde ich im bevorstehenden Semester in grösseren Mengen darstellen lassen und ich behalte mir hiermit deren eingehendere Untersuchung vor.

Freiburg i. B., October 1878.

#### 481. A. Pinner u. Fr. Klein: Ueber Imidothioäther

(Vorgetragen in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

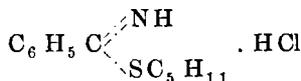
Die im letzten Hefte der Berichte (S. 1590) von Hrn. Wallach publicirte Abhandlung „Zur Kenntniss organischer Thioverbindungen“ veranlasst uns, schon jetzt mitzuthemen, dass die Imidothioäther,



sich in gleicher Reaction und mit gleicher Leichtigkeit gewinnen lassen, wie die Imidoäther.

Leitet man Salzsäuregas in ein Gemisch gleicher Aequivalente irgend eines Nitrils und irgend eines Mercaptans, so wird das Gas reichlich absorbirt und nach kurzer Zeit erstarrt die Mischung zu einer schönen Krystallmasse, welche das salzsaure Salz des Imidothioäthers ist.

Auf diese Weise haben wir aus Benzimidrid und Amylmercaptan das Salz des Benzimidriamyläthers



dargestellt, eine geruchlose, in weissen, platten Nadeln krystallisirende Verbindung, welche mit Natronlauge zersetzt die freie Base als farblose, leicht bewegliche Flüssigkeit liefert.

Diese schon vor längerer Zeit dargestellten Verbindungen haben wir, da wir mit dem genaueren Studium der eigentlichen Imidoäther vollauf beschäftigt waren, bis jetzt noch nicht eingehender untersucht, hoffen jedoch über das Verhalten dieser neuen Körperklasse demnächst Mittheilung machen zu können.